



Bayerisches Fachinformationssystem Naturschutz

# Biotopkartierung Bayern

## 1 Allgemeine Informationen

Die Biotopkartierung Bayern erfasst schutzwürdige ökologisch wertvolle Lebensräume in Bayern. Der Schwerpunkt der Erfassung liegt dabei bei den nach § 30 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und Art. 23 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) gesetzlich geschützten Biotopen sowie bei den Lebensraumtypen der „Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie“ (FFH-RL). Die Biotope werden nach vegetationskundlich-strukturellen Kriterien im Maßstab 1:5.000 abgegrenzt. Sie ist eine wichtige Voraussetzung, um seltene Lebensräume erhalten zu können. Zoologische Daten werden in der Biotopkartierung nur in Einzelfällen aufgenommen, zusätzliche Informationen liefert die Artenschutzkartierung (ASK) des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU). Seit dem 01.04.1993 werden im Rahmen der Biotopkartierung Bayern nur noch Flächen außerhalb von Wäldern kartiert.

Die Biotopkartierung Bayern gliedert sich in vier Bereiche: die Flachland-Biotopkartierung außerhalb der Alpen und der kreisfreien Städte, die Alpen-Biotopkartierung im bayerischen Alpenraum, die Stadt-Biotopkartierung innerhalb der kreisfreien Städte sowie die Militär-Biotopkartierung im Bereich militärischer Liegenschaften. Die Militär-Biotopkartierung ist nicht öffentlich verfügbar, kann aber bei berechtigtem Interesse am LfU kostenpflichtig angefordert werden.

Kartierung, Digitalisierung, Korrektur sowie Aktualisierung und Archivierung werden landkreisweise bzw. innerhalb einzelner FFH-Gebiete durchgeführt. Infolgedessen befinden sich im Datenbestand der Biotopkartierung unterschiedliche Bearbeitungsstände.

Die Daten der Biotopkartierung sind Bestandteil des [Fachinformationssystem Naturschutz - "FIS-Natur"](#), der Gesamtheit aller Fachinformationen, die in Bayern im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege digital vorliegen.

## 2 Verfügbarkeit der Daten

### 2.1 Download-Dienst

Die digitalen Daten (Abgrenzungen als ESRI-Shape-File und Sachdaten als Access2000-Datenbank) stehen zum kostenlosen Download zur Verfügung. Die Daten sind – jeweils getrennt nach Biotopflächen und Sachdaten – für die drei Kartierungsbereiche Flachland, Stadt und Alpen zusammengefasst. Der Downloadbereich wird etwa zweimal pro Jahr aktualisiert.

- [Biotopkartierung Bayern - Downloaddienst](#)

### 2.2 Bestellung

Karten der Biotopkartierung (Maßstab 1:5.000 und 1:25.000) und Biotopbeschreibungen können im PDF-Format gebührenpflichtig bereitgestellt werden.

- [Bestellung der Daten der Biotopkartierung](#)

### 2.3 FIN-Web und UmweltAtlas Bayern

Online können die Ergebnisse der Biotopkartierung im „Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz – Online Viewer“ (FIN-Web) eingesehen werden.

- [FIN-Web](#)
- [UmweltAtlas Bayern](#)

### 2.4 WMS-Dienst

Im WMS-Dienst „Biotopkartierung Bayern“ sind zu den Biotopflächen die folgenden Sachinformationen hinterlegt: Biotophaupt- und Biotopteilflächen-Nummer, Überschrift des Biotopkomplexes, Haupt- und weitere Biotoptypen sowie die Angabe, ob sich deren Anteile auf die jeweilige Teilfläche oder das Gesamtbiotop bezieht, Anteil der Streuobstbestände mit Schutz nach Art. 23 BayNatSchG, Anteil der Fläche mit Schutz und potenziellem Schutz nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG, Anteil der Fläche mit Schutz nach § 39 NatSchG / Art. 16 BayNatSchG und Erhebungsdatum.

- [WMS](#)

## 3 Anleitung zu den digitalen Daten

### 3.1 Geometrie (Vektordaten)

Die Geometriedaten der Biotopkartierung enthalten die räumliche Ausprägung jedes Biotops und werden immer als Flächen digitalisiert (Digitalisierungsmaßstab i. d. R. 1:2.500). Früher digitalisierte Linien wurden mit 5 m Breite und Punkte mit 7 m Radius gepuffert.

Die Geometriedaten sind am LfU als ESRI-Shape-File verfügbar. Die Datenhaltung der Biotopkartierung erfolgt im SDE-Format. Die bereitgestellten Shape-Files werden daraus konvertiert.

### 3.2 Datenqualität

Das bereitgestellte Datenpaket gibt immer den jeweiligen Stand der Kartierung wieder. Insbesondere bei lange zurückliegenden Kartierungen, muss der aktuelle Schutzstatus des Biotops im Gelände überprüft werden.

### 3.2.1 Geometriedaten der BK im Shape-Format

Die Biotopflächen inkl. der gepufferten Linien- und Punktbiotop erhalten Sie als ESRI-Shape-File, jeweils bestehend aus mindestens den vier Dateien: \*.dbf, \*.shp, \*.shx, \* und \*.prj. Benannt sind die Dateien folgendermaßen:

Bereich der Kartierung	Bezeichnung	Hinweis
Biotopkartierung Flachland (FBK)	<i>bio_fbk.*</i>	<i>Biotopkartierung außerhalb der Alpen, kreisfreier Städte und Militärgebiete</i>
Biotopkartierung Stadt (SBK)	<i>bio_sbk.*</i>	<i>Biotopkartierung innerhalb kreisfreier Städte und außerhalb Militärgebiete</i>
Biotopkartierung Alpen (ABK)	<i>bio_abk.*</i>	<i>Biotopkartierung in den Alpen und außerhalb Militärgebiete</i>

Den Geometriedaten ist jeweils eine Attributtabelle mit folgenden Attributen zugeordnet:

#### Flachland-Biotopkartierung (FBK)

Feldname	Beschreibung	Beispiel
biotop	Biotop-Hauptnummer: „TK25-Nr.“ – „laufende Nr. in TK25“	7839-1100
id	Biotop-Teilflächennummer: „TK25-Nr.“ – „laufende Nr. in TK25“ – „Teilflächennummer“	7839-1100-001
tf_genau	Angabe, ob sich die Anteile der Biotoptypen auf die jeweilige Biotop-Teilfläche oder auf das Gesamtbiotop (mit mehreren Teilflächen) bezieht (ja/nein)	ja
datum	Datum der Erfassung im Gelände	09.09.2009
titel	Überschrift des Biotopkomplexes	Artenreiches Extensivgrünland östlich Limberg
haupt_typ	Biotoptyp mit dem höchsten Flächenanteil (inkl. Flächenanteil im Biotop)	Artenreiches Extensivgrünland / 6510 (60 %)
neben_typ <sup>1</sup>	weitere Biotoptypen (inkl. deren Flächenanteile)	Sonstige Flächenanteile (27 %); Artenreiche Flachland-Mähwiesen mittlerer Standorte (10 %); Magere Altgrasbestände und Grünlandbrache (3 %)
schutz_30	geschätzter Prozentanteil der Fläche mit Schutz nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG (bei Streuobstbeständen wird hier nur der Unterwuchs bewertet)	60
pschutz_30	geschätzter Prozentanteil der Fläche mit potentiellm Schutz nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG	10
schutz_39	Hinweis, ob geschützte Flächenanteile nach § 39 BNatSchG / Art. 16 BayNatSchG vorhanden sind (ja/nein)	ja
info	Erläuterungen zu den Angaben	<a href="https://www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk.pdf">https://www.lfu.bayern.de/natur/doc/liesmich_bk.pdf</a>

<sup>1</sup> Da maximal 254 Zeichen möglich sind, kann in einigen Fällen der Text abgeschnitten sein. Die vollständige Auflistung aller Biotoptypen ist dann der Access-Datenbank mit den Sachdaten zu entnehmen.

Feldname	Beschreibung	Beispiel
s_30_streu	geschätzter Prozentanteil der Streuobstbestände mit Schutz nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG	
s_30_ges	geschätzter Prozentanteil der Fläche inklusive Streuobstbestände mit Schutz nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG	60
natschg_k	Angabe, ob die Biotopfläche nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG geschützte Anteile enthält (Streuobstbestände werden gesondert bewertet; siehe „Schutzkategorie Streuobst“): A, B: mit geschützten Anteilen C: möglicherweise mit geschützten Anteilen D: ohne geschützte Anteile	A
streuo_k	Angabe, ob das Streuobst nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG geschützte Anteile enthält: SA: mit geschützten Anteilen SB: möglicherweise mit geschützten Anteilen SC: ohne geschützte Anteile	SC
uab	Link zu weiterführenden Informationen zum Biotop über den UmweltAtlas Bayern	<a href="https://www.lfu.bayern.de/umweltdaten/kartendienste/umweltatlas/index.htm">https://www.lfu.bayern.de/umweltdaten/kartendienste/umweltatlas/index.htm</a>

### Stadt-Biotopkartierung (SBK)

Feldname	Beschreibung	Beispiel
biotop	Biotop-Teilflächennummer: „KFZ“ – „laufende Nr. im Stadtgebiet“	RO-0023
id	Biotop-Teilflächennummer: „KFZ“ – „laufende Nr. im Stadtgebiet“ – „Teilflächennummer“	RO-0023-001

Weitere Felder analog zu FBK.

### Alpen-Biotopkartierung (ABK)

Feldname	Beschreibung	Beispiel
biotop	Biotop-Hauptnummer: „A“ „TK-25Nr.“ – „laufende Nr. in TK25“	A8432-0033
id	Biotop-Teilflächennummer: „A“ „TK-25Nr.“ – „laufende Nr. in TK25“ – „Teilflächennummer“	A8432-0033-005

Weitere Felder analog zu FBK.

### 3.3 Sachdaten der BK

Zu jedem Biotop werden in einem eigenen Biotop-Eingabeprogramm (PC-Bio) fachliche Angaben gespeichert (Sachdaten). Dieser Sachdatenbestand wird vom LfU als Access2000-Datenbank mit neun Tabellen („BIO\_“\*) und sieben vordefinierten Abfragen geliefert. Benannt sind die Dateien folgendermaßen:

Bereich der Kartierung	Bezeichnung	Hinweis
Biotopkartierung Flachland (FBK)	<i>bio_fbk.mdb</i>	<i>Biotopkartierung außerhalb der Alpen, kreisfreier Städte und Militärgebiete</i>
Biotopkartierung Stadt (SBK)	<i>bio_sbk.mdb</i>	<i>Biotopkartierung innerhalb kreisfreier Städte und außerhalb Militärgebiete</i>
Biotopkartierung Alpen (ABK)	<i>bio_abk.mdb</i>	<i>Biotopkartierung in den Alpen und außerhalb Militärgebiete</i>

Die Tabellen der Datenbank enthalten wichtige Informationen zum jeweiligen Biotop. Einige der Informationen (Biotopfläche, Naturraum, FFH-/SPA-Gebiet) wurden über eine geographische, bayernweite Berechnung automatisiert eingelesen. Nicht zu jedem Datenfeld ist ein Eintrag vorhanden, da nicht zu jedem Feld eine Eingabe verpflichtend ist bzw. die Felder mit obligatorischer Dateneingabe im Laufe der Zeit wechselten (z.B. Überschrift, Waldbiotop, Aktualisierer).

Seit März 2017 werden Beeinträchtigungen und Pflegehinweise, die Nutzungen seit November 2018 in gesonderten Tabellen aufgeführt, sofern sie teilflächenscharf angegeben wurden.

### 3.3.1 Beschreibung der Tabellen in der Access-Datenbank

Tabelle „BIO\_Kopfdaten“

Feld	Feldtyp	Beschreibung
ID	Text	Biotop-Teilflächennummer: siehe 3.2.1
Biotop	Text	Biotop-Hauptnummer: siehe 3.2.1
Schutz_30	Zahl	geschätzter Prozentanteil der Fläche mit Schutz nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG
Schutz_p_30	Zahl	geschätzter Prozentanteil der Fläche mit potenziellem Schutz nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG
Schutz_30_BS	Zahl	Schutz ergänzender Streuobst-Biotoptypen nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG in %
Schutz_30_Ges	Zahl	Schutz nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG in % (bereinigt um doppelte Zählung Biototyp/Streuobst)
Gesetz	Text	Art./§ des zum Zeitpunkt der Erfassung gültigen Naturschutzgesetzes: <i>bis 1998: Art. 6d1 BayNatSchG</i> <i>bis 2010: Art. 13d/13e BayNatSchG</i>
TF_genau	Ja/Nein	Biotop teilflächengenau kartiert, d. h. Biotoptypen je Teilfläche vergeben oder für Gesamtbiotop
Waldbiotop	Ja/Nein	Alt-Biotop(anteil), das (der) bei der Aktualisierung der Biotopkartierung zwischen 2006 und 2019 als Wald angesprochen und daher nicht bearbeitet wurde ( <i>ja/nein</i> ).
Flaeche	Zahl	Flächengröße der Biotop-Teilfläche in m <sup>2</sup>
Bearbeiter	Text	Name des Kartierers
Datum	Datum/Uhrzeit	Datum der Erfassung im Gelände

Tabelle „BIO\_Beschreibung“

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Biotop	Text	Biotop-Hauptnummer: siehe 3.2.1
Ueberschrift	Text	Überschrift der Biotopbeschreibung (nicht immer ausgefüllt)
Beschreibung	Memo	Beschreibungstext
AktNr	Zahl	Aktualisierungsnummer (Historienverwaltung)
Abgenommen	Ja/Nein	Status des Biotops (vom LfU abgenommen oder nicht)

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Fehlerhaft	Ja/Nein	Datensatz fehlerhaft
Geloescht	Ja/Nein	Biotop ist gelöscht bzw. zur Löschung vorgeschlagen
Loeschvermerk	Memo	Begründung für Biotoplöschung
Waldbiotop	Ja/Nein	Alt-Biotop(anteil), das (der) bei der Aktualisierung der Biotopkartierung zwischen 2006 und 2019 als Wald angesprochen und daher nicht bearbeitet wurde ( <i>ja/nein</i> ).
Naturraum	Text	Name der Naturraum-Einheit (Meynen-Schmithüsen et. al.)
NRCCode	Zahl	Code der Naturraum-Einheit (Meynen-Schmithüsen et. al.)
Nutzung	Memo	festgestellte Nutzung
Pflege	Memo	Vorschlag zur Nutzung und Pflege
Beeinträchtigung	Memo	festgestellte Beeinträchtigung bzw. Gefährdung
Schutzvorschlag	Memo	Schutzvorschlag (LB, ND, NSG, LSG) mit Begründung
Schutz_39	ja/nein	Hinweis auf geschützte Flächenanteile nach § 39 BNatSchG
HoeheNNmin	Zahl	Meereshöhe (minimal)
HoeheNNdurschn	Zahl	Meereshöhe (durchschnittlich)
HoeheNNmax	Zahl	Meereshöhe (maximal)
ArtBemerkung	Memo	Bemerkungen zur Artenliste
Datum	Datum/Uhrzeit	Datum der Erfassung im Gelände
Kartierer	Text	Name des Erstbearbeiters (Kartierer)
AktDatum	Datum/Uhrzeit	Datum der Aktualisierung eines Biotops (Geländedatum bzw. bei graphischer Aktualisierung auch Eingabedatum)
Aktualisierer	Text	Name des Aktualisierers (kann auch der gleiche Name wie der des Erstbearbeiters sein)
AktAnlass	Text	Anlass der Aktualisierung
AktUmfang	Text	Änderungsumfang
AktIntensitaet	Text	Intensität der Aktualisierung
AktText	Memo	Erläuterungen zur Aktualisierung
AktBedarf	Memo	Angaben zum Aktualisierungsbedarf
Namespace	Text	A=Alpen, F=Flachland, M=Militär, S=Stadt, W=Wald, L=LRT

Tabelle „BIO\_Typen“

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Biotop	Text	Biotop-Hauptnummer: siehe 3.2.1
ID	Text	Biotop-Teilflächennummer: siehe 3.2.1; Feld nur ausgefüllt, sofern Biotoptypen teilflächenscharf erfasst wurden
Code	Text	2- oder 6-stelliger Code des Biotoptyps
Biotoptyp <sup>2</sup>	Text	Name des Biotoptyps <sup>2</sup>
veraltet	Ja/Nein	Biotoptyp ist veraltet und wird nicht mehr verwendet
Code_BS_BX	Text	ergänzender Streuobst-Biotoptyp (Code)
Biotoptyp_BS_BX	Text	ergänzender Biotoptyp (Langtext)
Schutz_30	Ja/Nein	Biotoptyp geschützt nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG
Schutz_p_30	Ja/Nein	Biotoptyp möglicherweise geschützt nach § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG ( <i>der eventuelle Schutz ist von der jeweiligen Ausprägung des Biotoptyps abhängig</i> ).

<sup>2</sup> Bei nicht teilflächengenauer Abgrenzung der Biotoptypen werden zu jeder Teilfläche dieselben Biotoptypen angegeben, da nicht bekannt ist, welcher Typ zu welchem Anteil in der Teilfläche vorkommt (Kartierungsmethodik bis 1995). Bei einer teilflächengenauen Abgrenzung werden jeweils die Biotoptypen mit Anteil angegeben, die zur Teilfläche gehören (Kartierung ab 1996).

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Schutz_30_BS	Ja/Nein	Streuobst-Anteil geschützt nach §30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG
Schutz_39	Ja/Nein	Biotop-/Lebensraum-/Subtyp möglicherweise geschützt nach §30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG
Anteil	Zahl	Prozentanteil des Vorkommens innerhalb des Biotops bzw. der Biotop-teilfläche
H	Text	Bewertung der Habitatstrukturen und –qualitäten (A/B/C)
A	Text	Bewertung des Arteninventars (A/B/C)
B	Text	Bewertung der Beeinträchtigungen (A/B/C)
G	Text	Gesamtbewertung (A/B/C)

Tabelle „BIO\_Arten“

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Biotop	Text	Biotop-Hauptnummer: siehe 3.2.1
ID	Text	Biotop-Teilflächennummer: siehe 3.2.1; Feld nur ausgefüllt, sofern Arten teilflächenscharf erfasst wurden
Art_ID	Text	LfU-Code der Art
Artnamen1	Text	botanischer Artnamen
Artnamen2	Text	deutscher Artnamen
cf	Ja/Nein	unsichere Artangabe
hd	Text	Häufigkeit/Deckung
RLB	Text	Status nach der Roten Liste Bayern (falls zutreffend)
RLD	Text	Status nach der Roten Liste Deutschland (falls zutreffend)
FFH2	Text	Status nach FFH-Richtlinie, Anhang 2 (falls zutreffend) (N=Normalstatus, P=Prioritärart)
FFH4	Text	Status nach FFH-Richtlinie, Anhang 4 (falls zutreffend) (N=Normalstatus, P=Prioritärart)
FFH5	Text	Status nach FFH-Richtlinie, Anhang 5 (falls zutreffend) (N=Normalstatus, P=Prioritärart)
Datum	Text	aktuellstes Datum des Artnachweises (optional)
Bearbeiter	Text	Name des aktuellsten Bestimmers (optional)
Bemerkung	Memo	zusätzliche Information zum Artnachweis
AusgSperr	Ja/Nein	Ausgabesperre: Ausgewählte Arten der Rote Liste Bayern, die in den Online-Fachinformationssystemen (UmweltAtlas Bayern, FIN-Web) nicht angezeigt werden

Tabelle „BIO\_Beeinträchtigungen“ (nur bei teilflächenscharfen Angaben!)

Feld	Feldtyp	Beschreibung
ID	Text	Biotop-Teilflächennummer: siehe 3.2.1
Beeinträchtigung	Text	festgestellte Beeinträchtigung bzw. Gefährdung
stark	Ja/Nein	festgestellte Beeinträchtigung ist als erheblich einzustufen
Freitext	Memo	textliche Erläuterungen der Beeinträchtigung/Gefährdung

Tabelle „BIO\_Nutzung“ (nur bei teilflächenscharfen Angaben!)

Feld	Feldtyp	Beschreibung
ID	Text	Biotop-Teilflächennummer: siehe 3.2.1
Nutzung	Text	Vorschlag zur Nutzung und Pflege

**Tabelle „BIO\_Pflege“ (nur bei teilflächenscharfen Angaben!)**

Feld	Feldtyp	Beschreibung
ID	Text	Biotop-Teilflächennummer: siehe 3.2.1
Pflege	Text	Vorschlag zur Nutzung und Pflege
dringend	Ja/Nein	Pflege oder Sicherungsmaßnahmen sind dringend erforderlich
Freitext	Memo	textliche Erläuterungen der Pflegemaßnahme

**Tabelle „BIO\_Landkreise“ (Liste der Landkreise, in denen jedes Biotop liegt)**

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Biotop	Text	Biotop-Hauptnummer: siehe 3.2.1
LkrCode	Zahl	Code des Landkreises (siehe Tabelle GEO_lkr)

**Tabelle „BIO\_Natura2000\_Gebiete (Liste der Natura2000-Gebiete, in denen jedes Biotop liegt)**

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Biotop	Text	Biotop-Hauptnummer: siehe 3.2.1
TFL_Nummer	Text	Teilflächen-Nummer der FFH- bzw. SPA-Teilfläche

### 3.3.2 Beschreibung der Abfragen in der Access-Datenbank

#### **Wichtiger Hinweis zu den Abfragen bei der Datenbank der Flachland-Biotopkartierung („bio\_fbk.mdb“):**

Die bayernweite Access-Datenbank mit den **Gesamtdaten der Flachland-Biotopkartierung** „bio\_fbk.mdb“ hat mit ihrer aktuellen Dateigröße von 2 GB die maximal zulässige Dateigröße für Access-Datenbanken erreicht. Die Tabellenerstellungs-Abfragen 1 bis 3, bei der in der Datenbank weitere Tabellen erstellt werden, sind daher bei der bayernweiten „bio\_fbk.mdb“ nicht möglich.

Zur Durchführung dieser Tabellenerstellungs-Abfragen in der „bio\_fbk.mdb“ muss der Datensatz daher vorab z. B. mit den Löschabfragen („Alles löschen ausser einem \*“) reduziert und die Datenbank anschließend über die Accessfunktion „Datenbanktools“ – „Datenbank komprimieren und reparieren“ minimiert werden. Anschließend sind die Tabellenerstellungs-Abfragen möglich.

#### **Abfrage „Beschreibung und Kopfdaten“ erzeugen / mit Object ID versorgen<sup>3</sup>**

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Sämtliche Felder der Tabellen „BIO_Kopfdaten“ und „BIO_Beschreibungen“	div.	erzeugt eine Tabelle mit allen Angaben der Tabellen BIO_Kopfdaten und BIO_Beschreibungen für eine 1:1 – Verbindung mit dem Shape-File

#### **Abfrage „Lebensraumtypen und Bewertungen“ erzeugen / mit Object ID versorgen<sup>3</sup>**

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Biotop	Text	Biotop-Hauptnummer: siehe 3.2.1
ID	Text	Biotop-Teilflächennummer: siehe 3.2.1; hier immer ausgefüllt, da Abfrage nur Biotope mit teilflächenscharfen Angaben enthält
LRT-Code	Text	4-stelliger LRT-Code bzw. „00BK“, wenn kein LRT
Lebensraumtyp	Text	Name des FFH-Lebensraumtyps

<sup>3</sup> Mit den Abfragen „\* mit ObjectID versorgen“ werden die jeweiligen Tabellen mit einer Objekt-ID versorgt, was die Anbindung der Tabellen in GIS erleichtert.

Feld	Feldtyp	Beschreibung
H	Text	Bewertung der Habitatstrukturen und –qualitäten (A/B/C)
A	Text	Bewertung des Arteninventars (A/B/C)
B	Text	Bewertung der Beeinträchtigungen (A/B/C)
G	Text	Gesamtbewertung (A/B/C )
Anteil	Zahl	Anteil in Prozent. Hinweis: Hier sind die Anteile der verschiedenen Subtypen mit gleicher Bewertung und gleichem LRT aufsummiert!

#### Abfrage „Arten zu Teilfläche“

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Sämtliche Felder der Tabelle „BIO_Arten“	div.	Nach Eingabe einer Biotop-ID kann eine Artenliste für das jeweilige Biotop bzw. – wenn ein Teilflächen-Bezug besteht – die jeweilige Teilfläche abgefragt werden.

#### Abfrage „Alles löschen ausser einem Landkreis“

Die Abfrage löscht alle Daten in der gesamten Datenbank ausgenommen der Daten des gewählten Landkreises. Der erforderliche Code ist in der Tabelle „GEO\_lkr“ aufgeführt.

#### Abfrage „Alles löschen ausser einem Regierungsbezirk“

Die Abfrage löscht alle Daten in der gesamten Datenbank ausgenommen der Daten des gewählten Regierungsbezirkes. Der erforderliche Code ist in der Tabelle „GEO\_rb“ aufgeführt.

### 3.4 Verknüpfung von Sach- und Geometriedaten

Die Tabellen bzw. die Tabellenerstellungs-Abfragen enthalten alle wesentlichen Informationen zu den einzelnen Biotopen bzw. Teilflächen.

Es ist darauf zu achten, dass die in der Access-Datenbank abgespeicherten Sachinformationen z. T. nur der Biotop-Hauptnummer zugeordnet werden können, teilweise aber der Biotop-Teilfläche. Bei einer teilflächengenauen Zuordnung enthält das Feld „ID“ in der jeweiligen Access-Tabelle den Bezug zur Biotop-Teilfläche, ansonsten ist lediglich das Feld „BIOTOP“ mit der Biotop-Hauptnummer ausgefüllt. Bei ArcGIS Pro und evtl. bei neueren Versionen von ArcMap können die Tabellen nur eingebunden werden, wenn sie als Excel-Liste exportiert wurden.

Die Geometriedaten können mit den Sachdaten über das Feld „ID“ (bei Angaben **mit Teilflächenbezug!**) bzw. „Biotop“ (bei Angaben **ohne Teilflächenbezug!**) verknüpft werden. Dabei handelt es sich immer um eine 1:n-Verknüpfung. Eine 1:1-Verbindung ist lediglich zwischen den Geometriedaten und der Tabelle „Kopfdaten“ bzw. in der Abfrage „Beschreibung und Kopfdaten“ möglich!

Bis 1995 wurden die Biotoptypen lediglich dem Gesamtbiotop und nicht den einzelnen Teilflächen zugeordnet. In diesen Fällen enthalten alle Teilflächen exakt dieselben Biotoptypen-Informationen. Erst ab 1996 (Geländesaison) wurden die Biotoptypen teilflächenscharf kartiert und abgespeichert.

Bei Kartierungen mit teilflächengenauer Abgrenzung sind einzelne Arten teilflächenscharf erhoben, jedoch nie alle. Diese Arten können über das ID-Feld verknüpft werden. Die übrigen Arten wurden für das Gesamtbiotop erhoben, hier kann nur über das Feld „Biotop“ verknüpft werden.

Es ist möglich, dass einzelne Biotop-Nummern in den Sachdaten nicht enthalten sind und umgekehrt. Dies sind Fehler im Datenbestand der Biotopkartierung, die vom Landesamt für Umwelt sukzessive bereinigt werden, aber bei der Fülle der Daten leider nicht vermeidbar sind.

### Hinweise für die Nutzung von FIN-View und der Daten aus FIS-Natur

- Das Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur) stellt die Gesamtheit aller Fachinformationen, die in Bayern im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege digital vorliegen, dar.
- Eine Weitergabe der Daten aus FIS-Natur ist grundsätzlich untersagt.
- Daten aus FIS-Natur unterliegen einer hohen Dynamik.
- 100%ige Vollständigkeit ist bei ökologischen Daten nicht zu erreichen.
- In einem Flächenstaat wie Bayern können Art- und Biotopnachweise nicht flächendeckend aktuell gehalten werden.
- Die Schutzgebiete werden nur nachrichtlich zum genannten Stand übernommen. Verbindliche Grenzen sind an der jeweils zuständigen Behörde nachzufragen.
- Die Naturdenkmäler und Geschützten Landschaftsbestandteile sind nicht flächendeckend erfasst.
- Für die Richtigkeit der Daten wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt keine Gewähr übernommen.
- Die EDV-Daten können Ortseinsichten sowie Abstimmungsgespräche mit den Naturschutzbehörden nicht ersetzen.
- Der Nutzungsberechtigte verpflichtet sich bei Bildschirmpräsentationen, Darstellung der Daten im Internet und in jeder analogen Darstellung der Daten auf die Datenquelle LfU an deutlich sichtbarer Stelle wie folgt hinzuweisen:
- Datenquelle: © Bayerisches Landesamt für Umwelt, [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

#### Impressum:

##### Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0

Telefax: 0821 9071-5556

E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)

Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

##### Bearbeitung:

Ref. 51

##### Bildnachweis:

LfU

##### Stand:

02/2024

#### Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.